

VORSCHAU

Das Open Air Safiental geht in die 9. Runde

Wiederum ist es den Veranstaltern des Open Air Safiental gelungen, ein qualitativ hoch stehendes Musikprogramm zu präsentieren, das vielen Ansprüchen gerecht wird. Es wird dabei bewusst auf grosse Namen verzichtet, da man dem Konzept des «kleinen, aber feinen» Musik-Events treu bleiben will.

Den Start am Samstagnachmittag, 19. Juli, macht die Bündner Formation Virus of the Cactus. Der Name steht für unbeschwerten, eigenständigen Power-Sound. Pop, Rock, Funk oder Punk, Virus of Cactus passen in keine Schublade.

Der Soundstil von Monophon befindet sich im Electro-Rock, sagen wir Alternativ-Rock-Bereich. Die heissen Synthi-Klänge, die scharfen Gitarren-Riffs, die fetten Basslines und die harten Beats von den Drums ergeben den spacigen Sound, der die Band auszeichnet.

Um 20 Uhr werden Womit die Bühne stürmen. Die Skaband erlangte durch das gute Abschneiden in einem deutschen Musik-Contest einige Bekanntheit. Das Highlight des Abends ist sicherlich die Rockgruppe Reedwood aus Zürich. Mit ihrem grössten Hit «Fat Chance», der in den Radiostationen auf und ab gespielt wird, werden sie dem



Spektakel im Wald: Das Open Air Safiental lockt mit einer breiten Musikapalette. (Bild Archiv)

Publikum so richtig einheizen. Den Abschluss des Abends macht um Mitternacht die Churer Indi-Rock Formation Plasma. Die dreiköpfige Crew verbindet krachenden Rock mit synthetischen Klängen. Besonders live vermag die Band mit viel Energie zu überzeugen.

Der Sonntag

McNamara's Men aus Deutschland werden die Besucher am Sonntagmorgen aus den Federn fiedeln. Mit ihrem irischen Volk sorgen sie für eine willkommene Abwechslung.

Für eine humorvolle Einlage sorgen Heinz de Specht und seine zwei Genossen. Mit ihren nicht immer ernst zu nehmenden Mundartliedern versuchen sie, das Publikum für sich zu gewinnen.

Für einen krönenden Abschluss des Festivals sind Anshelle aus der Bundeshauptstadt zuständig. Sie verbinden eingängigen Pop mit filigranen Melodien und soulige Vocals mit einer währschaften Prise Rock.

Wie immer wird das «Drum und Dran» am Open Air Safiental

grossgeschrieben. So werden diverse kulinarische Köstlichkeiten angeboten, und die einzigartige Naturkulisse kann ohne Absperrgitter genossen werden.

Es ist empfehlenswert, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen. Die Strasse ins Safiental ist eng, und vor Ort steht ein begrenztes Parkplatzangebot zur Verfügung.

Die Anzahl der Tickets ist auch dieses Jahr beschränkt. Wer also sicher dabei sein will, sollte eine der Vorverkaufsstellen benützen. (pd)

Vorverkauf: www.openairsafiental.ch, Volg Laden, Safien Platz, Restaurant Rathaus, Safien-Platz.

Openair Safiental vom 19. + 20. Juli

Samstag:
16 Uhr: Virus of the Cactus
18 Uhr: Monophon
20 Uhr: Womit
22 Uhr: Redwood
24 Uhr: Plasma

Sonntag:
10 Uhr: McNamara's Men
12 Uhr: Heinz de Specht
14 Uhr: Anshelle

Preise: Kasse: 50 Franken; Vorverkauf: 40 Franken; Kinder 10 Franken; Sonntag gratis.

VORSCHAU

Start zum Ferienpass

Am kommenden Montag, 14. Juli, beginnt das Ferienpassprogramm für die Kinder aus Domat/Ems. Der Spass dauert bis Freitag, 8. August. Das Programm bietet Schulkindern die Möglichkeit, sich während den Sommerferien sinnvoll zu betätigen und dabei unvergessliche Erfahrungen zu sammeln. In diesem Jahr konnten die 14 Organisatorinnen eine Anmeldung von 230 Kindern für 68 Kurse verzeichnen. Jedes Kind kann für 25 Franken bis zu zehn Kurse besuchen. Inbegriffen für alle ist ein Sommer-GA für die RhB

und Postauto Graubünden. Die beliebtesten Kurse sind Klettern in der Halle, Goldschürfen, Pferde, Bogenschiessen, Besuch bei der Rega. Viele Kurse wurden überbelegt und einige Kinder stehen auf der Warteliste. Daher ist es sehr wichtig, dass sich jedes Kind, das verhindert ist, bei der Kontaktperson abmeldet. So können anderen Kinder nachrücken. Das Ferienpassteam dankt allen Leiterinnen, Organisatorinnen, Helfer und Begleiter sowie Sponsoren, ohne die es unmöglich wäre, ein so umfangreiches Ferienpass-Programm zu verwirklichen. (pd)

VORSCHAU

Herbstfest mit Markt in Sagogn

Am Samstag, 20. September, ab 10 Uhr findet im Quartier Casut wieder das Herbstfest mit Markt statt. Die Organisatoren werden die Besucher auch in diesem Herbst wieder mit einem abwechslungsreichen Angebot und attraktiven Rahmenprogramm überraschen. Der kleine, aber feine Markt hat sich zu einem Geheimtipp gemausert und das Angebot an einheimischen Produkten kann sich sehen lassen. Für die Kinder haben ist unter anderem wieder ein lustiges Kasperltheater vorgesehen. Selbstverständlich ist fürs leibliche Wohl gesorgt, und die

musikalische Unterhaltung wird auch nicht fehlen.

Um möglichst viele Anmeldungen für Marktstände zu bekommen, wird das Datum des Festmarktes früh veröffentlicht. Die Organisatoren hoffen so, dass sich viele Besucher diesen Tag vormerken werden. Gerne werden schon jetzt Reservationen für Marktstände entgegengenommen. Weitere Details werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. (pd)

Verkehrsverein Sagogn, Telefon/Fax 081 921 67 77, E-Mail: ferien@sagogn.ch